
Der Bodensee im Herbst

Ornithologische Exkursion an das schwäbische Meer 3.10.- 8.10.2008

Leitung und Organisation: Bernd Remelius, Hettenleidelheim

Wieder einmal war der Ornithologische Arbeitskreis der Pollichia - Kreisgruppe Bad Kreuznach mehrere Tage zum „Vogelgucken“ – diesmal am schwäbischen Meer - unterwegs. Die Reise stand erstmals unter verantwortlicher Leitung von Herrn Remelius, nachdem Herr Prof.Dr.Preuss, der den Arbeitskreis lange Jahre geleitet hat, von dieser Aufgabe mit der Exkursion nach Texel und Vlieland im Frühjahr 2008 aus Altersgründen zurückgetreten ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die jahrelange und mit großem Einsatz und Engagement geführte fachliche Betreuung des Arbeitskreises und die Organisation und Leitung unzähliger schöner Exkursionen.

Die Exkursionen am Bodensee wurden ausgehend von einem ruhigen und uns auch kulinarisch verwöhnenden, kleinen Hotel in Langenargen-Oberdorf, nur wenige Kilometer vom Obersee entfernt, durchgeführt. Da wir alle ornithologisch wichtigen und „von Insidern“ als interessant geltenden Gebiete am Bodensee (vgl. „Vögel beobachten in Süddeutschland“ aus dem Kosmos-Verlag) erkunden und besuchen wollten, mußten wir mit unseren Autos doch eine Menge an Kilometern zurücklegen. Wir wissen jetzt auch aus dieser Perspektive, weshalb man vom schwäbischen **Meer** spricht. Die herbstliche Atmosphäre, bis auf den ersten Exkursionstag weitgehend gutes und sonniges Wetter und die wunderschöne, flammende Färbung der Bäume machten neben den ornithologischen Beobachtungen die Strapazen des Autofahrens und manchmal auch längeren Fußmärsche aber auf jeden Fall wett.

Im folgenden werden die Beobachtungspunkte genannt, die wir besucht haben:

- Besuch des Eriskircher Rieds – leider bei strömendem Regen. Hier konnten wir durch unsere Führerin, einer jungen Biologin mit viel Erfahrung beim quantitativen Erfassen des Kleinvogelzuges, trotzdem viele Informationen aufnehmen und uns gleichzeitig an ihrer sehr engagierten und emotional mitreißenden Art erfreuen.
- Stockacher Aachmündung am nördlichen Ausgang des Überlinger Sees
- Ganztägiger Besuch des Rheindeltas bei Bregenz (Österreich) mit den Gebieten Sandloch, Dammbereich und Mündungsgebiet des neuen Rhein, Lagune und Fussacher Bucht sowie dem Rohrspitz als weiterern Beobachtungspunkt auf der gegenüberliegenden Seite der Fussacher Bucht – vor allem wegen der Beobachtung ganzer „Entenmassen“ mit das Highlight der Reise und für Vogelbeobachter ein absolutes Muß einer Bodenseereise.
- Radolfzeller Aachried in Moos am Ende des Zellersees
- Naturschutzgebiet Mettnau in Radolfzell unter fachkundiger Führung eines Mitarbeiters der Vogelwarte Radolfzell bzw. des Max-Planck-Instituts (Herr Dr. Lieser). Dadurch war es auch möglich, die Arbeit der Beringungsstation der Radolfzeller Vogelwarte vor Ort kennen zu lernen.
- Führung durch das Wollmatinger Ried bei Konstanz durch Mitarbeiter des dortigen NABU - Naturschutzzentrum mit vielen interessanten Beobachtungen – endlich auch der schon vermissten Limikolen.
- Besuch der Beobachtungsplattform Campingplatz Hegne sowie des Mindelsees – beide Orte leider an diesem Tag nahezu „vogelleer“. Insbesondere vermissten wir die Moorenten auf dem Mindelsee, der sonst als einer der wenigen Orte als „Moorenten –

sicher“ gilt. Aber auch das müssen gestandene „Vogelgucker“ ertragen lernen oder je nach Erfahrung schon können.

Auf unserer Reise konnten insgesamt **69 Arten** sicher bestimmt und beobachtet werden. **Drei weitere Arten**, die nicht durch mindestens eine weitere Beobachtung verifiziert werden konnten, wurden als unsicher extra gezählt.

Folgende Vogelarten wurden im einzelnen beobachtet:

Lappentaucher und Kormorane

Zwergtaucher	zahlreich	Haubentaucher	verbreitet
Rothalstaucher	1 Ex	Schwarzhalstaucher	mehrere
Kormorane	zahlreich		

Reiher, Störche

Silberreiher	mehrere	Graureiher	mehrere	Weißstorch	1 Ex
--------------	---------	------------	---------	------------	------

Entenvögel

Höckerschwan	zahlreich		Singschwan	2 Beobachtung, nicht verifiziert
Graugans		mehrere	Schnatterente	verbreitet
Krickente		mehrere	Stockente	verbreitet
Spießente		wenige Ex	Löffelente	verbreitet
Kolbenente		großes Vorkommen	Tafelente	großes Vorkommen
Reiherente		großes Vorkommen	Gänsesäger	3 Ex

Greifvögel

Schwarzmilan	1 Ex, nicht verifiziert	Rotmilan	mehrere
Kornweihe	1 Ex	Mäusebussard	mehrere
Baumfalke	1 Ex		

Rallen

Bläbralle	großes Vorkommen	Teichralle	mehrere
-----------	------------------	------------	---------

Watvögel

Zwergstrandläufer	wenige Ex	Alpenstrandläufer	wenige Ex
Großer Brachvogel	2 Ex	Grünschenkel	wenige Ex

Möwen

Lachmöve	großes Vorkommen	Weißkopfmöve	verbreitet
----------	------------------	--------------	------------

Sperlingsvögel

Bachstelze	verbreitet	Gebirgsstelze	wenige Ex
Zaunkönig	1 Ex	Rotkehlchen	verbreitet
Hausrotschwanz	verbreitet	Gartenrotschwanz	2 Ex
Braunkehlchen	wenige Ex	Schwarzkehlchen	1 Ex
Steinschmätzer	wenige Ex	Amsel	verbreitet
Teichrohrsänger	1 Ex	Mönchsgrasmücke	wenige Ex
Zilpzalp	verbreitet	Grauschnäpper	1 Ex
Bartmeise	wenige Ex	Schwanzmeise	wenige Ex
Kohlmeise	verbreitet	Blaumeise	verbreitet
Sumpfmeise	1 Ex	Kleiber	verbreitet
Raubwürger	1 Ex	Eichelhäher	wenige Ex
Elster	verbreitet	Dohle	verbreitet
Aaskrähe	verbreitet	Kolkrabe	1 Ex
Star	verbreitet	Hausperling	verbreitet
Feldsperling	wenige Ex	Buchfink	verbreitet
Stieglitz	wenige Ex	Erlenzeisig	wenige Ex
Rohrhammer	wenige Ex		

Sonstige Arten

Grünspecht	1 Ex	Buntspecht	1 Ex
Ringeltaube	verbreitet	Eisvogel	mehrere Ex
Mehlschwalbe	verbreitet	Rauchschwalbe	verbreitet

Viele der Teilnehmer waren sich einig: eine weitere ornithologische Exkursion an den Bodensee in einem Frühjahr würde sich lohnen und sowohl mit neuen Landschaftseindrücken, die gerade am Bodensee sehr vielfältig sind, aber besonders mit dem Gesang der Vögel sicher reichlich belohnt.

Zusammengestellt von B.Remelius, Hettenleidelheim (28.10.2008)